



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren rund 2.600 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

In der **Fakultät für Kulturwissenschaften** – Institut für Erziehungswissenschaft, Arbeitsbereich Schulpädagogik **Prof. Dr. Birgit Eickelmann** – ist zum 01. Oktober 2024 eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Habilitationsverfahrens im Bereich der digitalisierungsbezogenen Schulforschung dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Habilitationsverfahrens, abhängig von der bisher erreichten Qualifizierung, jedoch für einen Zeitraum von 6 Jahren, zu besetzen.

Aufgabenbereich:

- Lehrverpflichtung im Umfang von 4 SWS (im Lehramt GyGe im bildungswissenschaftlichen Mastermodul "Schulentwicklung und Schultheorie")
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Schulpädagogik im Kontext digitalisierungsbezogener Schulentwicklungsforschung und Schulleistungsstudien (insbesondere ICILS)
- Erarbeitung nationaler und internationaler Publikationen
- Konzeptionierung von Forschungsvorhaben und Forschungsanträgen
- Anfertigen einer Habilitationsschrift (kumulativ) im Bereich der digitalisierungsbezogenen Schulforschung

Einstellungsvoraussetzungen:

- Einschlägiger wissenschaftlicher Hochschulabschluss (vorzugsweise Lehramt GyGe) und abgeschlossene Promotion im Bereich Erziehungswissenschaften (mindestens magna cum laude) mit einem Schwerpunkt im Bereich der digitalisierungsbezogenen Lehrkräfteprofessionsforschung
- internationale und/oder europäische Forschungserfahrung im Bereich der digitalisierungsbezogenen Schuleffektivitätsforschung, nachgewiesen durch Publikationen und Vorträge
- ausgewiesene Expertise im Bereich der Lehrkräfteprofessionalisierung und Lehrkräfteperspektive im Kontext der Digitalisierung
- ausgewiesene Expertise im Bereich des evaluativen Qualitätsmanagements in der Lehrkräftebildung
- überdurchschnittliche methodische Kenntnisse im Bereich der quantitativen und qualitativen Schulforschung
- nachgewiesene Erfahrungen im wissenschaftlichen Projektmanagement (insbesondere Koordination bzw. Leitung von Forschungsprojekten)

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden elektronisch in einem PDF-Dokument unter Angabe der **Kennziffer 6464** bis zum **31. Mai 2024** erbeten an: birgit.eickelmann@uni-paderborn.de

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

Prof. Dr. Birgit Eickelmann
Universität Paderborn
Institut für Erziehungswissenschaft
Technologiepark 21
33100 Paderborn

